

Aufraffer 2025



Tipps
für junge Leute,
die ohne Ausbildungs-
oder Arbeitsplatz sind



Jugendamt
Stadt Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer  Kreis

IMPRESSUM

Herausgeber:	Stadt Bergisch Gladbach Fachbereich Jugend und Soziales
	Rheinisch-Bergischer Kreis Amt für Familie und Jugend
Zusammenstellung und Ansprechperson:	Thomas Muth Tel: 02202/ 14 15 96
Deckblattgrafik:	Thurm-design, Heiko Thurm
Redaktion:	Lorena Morinello und Daniela Taiber
Druck:	Druckerei der Stadt Bergisch Gladbach

Inhalt

1. Angebote der Agentur für Arbeit.....	5
Berufsberatung.....	6
Berufsinformationszentrum.....	7
Arbeitsvermittlung.....	8
2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg.....	9
Jobcenter Rhein-Berg.....	9
3. Beratungsangebote.....	11
Jugendberatungsstelle.....	12
Projekt: „Wie funktioniert Deutschland“.....	13
Jugendbüro Burscheid.....	14
Jugendberufsagentur Burscheid.....	15
„GetUP“ Aufsuchende Jugendsozialarbeit in Burscheid und Wermelskirchen.....	16
Jugendmigrationsdienst Rhein Berg.....	17
Integrationsförderung junger Migrant*innen in der Gemeinde Kürten.....	18
^{ex} AZUBITREFF.....	19
JuBeKo.....	20
Beratung für junge Erwachsene.....	21
Jugendberufsagentur Overath (JBA) Overath.....	22
Fundus Overath.....	23
Kommunales Integrationszentrum: Beratung zum Seiteneinstieg in die Berufskollegs und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf.....	24
Kommunales Integrationszentrum: Kommunales Integrationsmanagement (KIM).....	25
Jugendberatung der Berufsschule JUBS.....	26
Stand uP.....	27
Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach.....	28
Wegweiser im RBK und OBK.....	29
4. Schulische Maßnahmen.....	31
Ausbildungsvorbereitung – Berufliche Orientierung (ABO).....	32
Ausbildungsvorbereitung Berufliches Jahr im Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement.....	33
Ausbildungsvorbereitung Berufliches Jahr (ABJ) im Fachbereich Technik.....	34
Ausbildungsvorbereitung Berufliches Jahr (ABJ) im Fachbereich Gestaltung.....	35
Ausbildungsvorbereitung Berufliches Jahr (ABJ) im Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern: Sozialwesen; Gesundheitswesen.....	36
Ausbildungsvorbereitung- Betriebliches Jahr (AJA).....	37

Ausbildungsvorbereitung – Praktikumsklasse (AV)	38
Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse (IFK).....	39
Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales.....	40
Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales.....	41
Berufsfachschule 1 und 2 Bau- und Holztechnik.....	42
Berufsfachschule 1 und 2 Textiltechnik und Bekleidung	43
Berufsfachschule 1 und 2 für Metalltechnik	44
Berufsfachschule 2 Elektrotechnik.....	45
Berufsfachschule 1 Ernährung- und Versorgungsmanagement.....	46
Doppelqualifizierende Ausbildung zur Staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum Staatlich geprüften Sozialassistenten.....	47
Doppelqualifizierende Ausbildung zur Staatlich geprüften Kinderpflegerin/ zum Staatlich geprüften Kinderpfleger in Vollzeitform oder praxisintegrierter Form (PIA)	48
Berufsfachschule 1 (BFS 1) für Wirtschaft und Verwaltung - Handelsschule.....	49
Berufsfachschule 2 (BFS 2) für Wirtschaft und Verwaltung - Handelsschule.....	50
Schulabschluss nachholen - Abendlehrgänge in der VHS.....	51
Lesen, Schreiben, Rechnen lernen - für Erwachsene	52
5. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	53
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Job@venture	54
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz (BVBpro) „Werkstattjahr“	55
Jugendwerkstatt.....	56
6. Berufsausbildungen	57
Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung, kooperativ (BaE-K)	58
7. Unterstützung während der Ausbildung	59
Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex).....	60
InBeCo- Servicestelle für Inklusion in der Freizeit.....	61
8. Beschäftigungsprojekte.....	62
Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg.....	63
9. Finanzen	64
Arbeitslosengeld (ALG).....	64
Arbeitslosengeld (ALG II)	65
Berufsausbildungsbeihilfe (BaB).....	65
Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	66
10. Jugendzentren.....	69
11. Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung	71



Habt ihr...

**...nach der Schule noch keine Ausbildungsstelle
oder Arbeit gefunden?**

...eine Berufsausbildung abgebrochen?

...keine Ahnung wie es beruflich weitergehen soll?

Der „Aufraffer“ will einige Möglichkeiten aufzeigen, wie ihr beruflich weiterkommen könnt.

Die Broschüre fasst verschiedene Angebote für junge Leute in Bergisch Gladbach und Umgebung zusammen wie:

- Beratungsangebote
- schulische Maßnahmen
- berufsvorbereitende Maßnahmen
- Berufsausbildungen
- ausbildungsbegleitende Hilfen
- Beschäftigungsprojekte und mehr

Wenn euch die eine oder andere beschriebene Maßnahme interessiert, dann ruft bei der Ansprechperson an oder geht einfach mal vorbei. Man wird euch gerne weitere Informationen geben.

Bei Fragen ist euch auch gerne eine Ansprechperson des Jugendamtes behilflich.

Junge Menschen aus Bergisch Gladbach wenden sich an:

Daniela Taiber
Fachbereich Jugend und Soziales
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 14 18 47
✉ d.taiber@stadt-gl.de

Junge Menschen aus Burscheid, Odenthal und Kürten wenden sich an:

Christina Müller-Gokus
Amt für Familie und Jugend
Refrather Weg 28
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 13 67 88
✉ kinderjugendfoerderung@rbk-online.de

So, nun viel Erfolg mit den Tipps des „Aufraffers“.



1. Angebote der Agentur für Arbeit

Berufsberatung



Die Berufsberatung bietet euch:

- Hilfe bei der Berufswahl und beruflichen Orientierung
- Informationen über mögliche Schulbesuche und Schulabschlüsse
- umfassende Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Suche eines dualen Ausbildungsplatzes oder eines Studiums
- Unterstützung vor und während einer betrieblichen Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten im Rahmen von Maßnahmen mit dem Ziel Aufnahme einer Ausbildung
- Informationen zu finanziellen Hilfen vor und während einer Ausbildung

Für eine umfassende Beratung ist es sinnvoll, dass ihr ein vollständiges Muster eurer Bewerbungsmappe mitbringt. So können wir euch ggf. direkt im Gespräch auch Vorschläge für Ausbildungsstellen mitgeben.

Die Beratungsgespräche finden persönlich, per Video oder Telefon statt.

Termine bitte online vereinbaren

Wo:

Agentur für Arbeit
Berufsberatung vor dem Erwerbsleben
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

- an eurer Schule
- online
- oder telefonisch

Wann:

Nach der Anmeldung erhaltet Ihr einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch. Wir führen an den Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis regelmäßig Sprechstunden während der Schulzeit durch. Wendet euch für einen Termin für ein Kurzberatungsgespräch im Rahmen der Sprechstunde einfach an eure/n Klassenlehrer/in oder Studien- und Berufswahlorientierungslehrer/in!

Anmeldung:

Über unser Servicecenter:
0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/Berufsberatung

persönlich vor Ort

in den Sprechstunden an eurer Schule

über den QR-Code:



Zielgruppe:

Unser Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Übergang von der Schule in den Beruf unabhängig von Herkunft und Aufenthaltsstatus.

Berufsinformationszentrum

In unserem Berufsinformationszentrum findest du ein umfassendes Informationsangebot zu

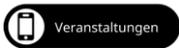
- Berufsbildern und ihren Anforderungen
- beruflichen Qualifizierungen, Fort- und Weiterbildungen
- Beschäftigungsmöglichkeiten und -alternativen
- aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt

Wir informieren und unterstützen dich in den „Themenfeldern“:

Arbeit und Beruf
Ausbildung und Studium
Bewerbung und Jobsuche
international

An speziellen Computern kann man seine Bewerbungsunterlagen erstellen und ausdrucken. Zudem werden regelmäßig interessante Workshops und Veranstaltungen für Ausbildungs-platz- und Arbeitssuchende angeboten. Eine aktuelle Übersicht über Veranstaltungen findest du unter:

www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen
oder



Alle Dienstleistungen des BiZ stehen kostenlos zur Verfügung. Für die Nutzung einiger Dienstleistungen ist eine Registrierung erforderlich. Bitte hierzu einen Lichtbildausweis mitbringen.

Wo:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Berufsinformationszentrum
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Öffnungszeiten:



Ansprechpersonen:

Frau Urban
Frau Hartmann
Frau Schneider
☎ 02202 9333-828
✉ BergischGladbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Zielgruppe:

Das BiZ ist die richtige Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen oder einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen.

Weitere Informationen:

Bei Schulklassen und Gruppen bitten wir um die rechtzeitige Vereinbarung eines Termins. Hierdurch können wir Gruppen eine qualifizierte Einführung in die Medienvielfalt des Berufsinformationszentrums, individuelle Betreuung der Teilnehmer*innen und die Reservierung einer entsprechenden Anzahl von PCs anbieten. Schulklassen wenden sich zwecks Terminvereinbarung bitte an die betreuende Berufsberaterin bzw. den betreuenden Berufsberater.

Erwachsenengruppen wenden sich bitte direkt an das Berufsinformationszentrum.

Arbeitsvermittlung

Die Arbeitsvermittlung unterstützt Arbeitslose und Arbeitssuchende bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle. Dafür ist die Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit erforderlich.

Diese kann telefonisch über die kostenlose Service-Hotline

0800/4 5555 00, online unter <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden/> oder persönlich am Empfang (Öffnungszeiten s. rechts) erfolgen.

Anschließend erfolgt die Einladung zum Beratungstermin in der Agentur für Arbeit.

Unser Angebot:

- Wir beraten zum regionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Situation.
- Wir unterstützen bei der Stellensuche und unterbreiten entsprechende Stellenvorschläge.
- Wir beraten zu zusätzlichen, kostenlosen Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Prüfung, ob finanzielle Unterstützung möglich ist (z.B. Bewerbungskostenerstattung, Erstattung der Fahrkosten bei Probearbeiten oder auch ob ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht) erfolgt im individuellen Beratungsgespräch.

Wo:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)

🌐 www.arbeitsagentur.de

Wann:

Montag - Mittwoch

07.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag

07.30 - 18.00 Uhr

Freitag

07.30 - 12.30 Uhr

2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg

Jobcenter Rhein-Berg

Das Jobcenter Rhein-Berg ist der richtige Ansprechpartner für alle Themen rund um Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme für alle, die einen Anspruch auf Bürgergeld haben.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du einen Anspruch auf Bürgergeld hast, dann wende dich einfach an uns. Du findest uns in jeder Stadt oder Gemeinde im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Unsere speziell geschulten Mitarbeitenden im Jobcenter Rhein-Berg unterstützen junge Menschen bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- und Arbeitsplatz sowie bei der beruflichen Qualifizierung.

Daneben können wir dich auch individuell fördern, hier nur einige Beispiele:

- Bewerbungstraining
- Erstattung von Bewerbungs- und Reisekosten
- Berufsvorbereitende Maßnahmen / Erlangen des Hauptschulabschlusses
- Trainingsmaßnahmen zur Eignungsfeststellung
- Förderung der Berufsausbildung in Teilzeit
- Förderung der Integration von Migrant*innen
- Kommunale Eingliederungsleistungen (Schuldnerberatung, Suchtberatung, Unterstützung bei erforderlicher Kinderbetreuung etc.)
- und vieles mehr...

Unsere Mitarbeitenden arbeiten eng mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und dem Berufsinformationszentrum (BIZ) zusammen, um dir passgenaue Angebote zu machen.

Wir erarbeiten mit dir gemeinsam ein berufliches Ziel, vereinbaren Meilensteine und berücksichtigen dabei selbstverständlich deine individuelle Lebenssituation.

Stolpersteine, die deiner sofortigen Verwirklichung entgegenstehen, werden aus dem Weg geräumt.

Wir nutzen unsere bestehenden Netzwerke vor Ort und binden die notwendigen Beratungseinrichtungen mit ein.

Du suchst einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz in deiner Nähe?

Besuch die Jobbörse des Jobcenters Rhein-Berg: <https://jobsinrheinberg.de>

Dein Jobcenter

Öffnungszeiten und kompetente Ansprechpersonen findest du unter:

Standort Bergisch Gladbach

Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 02202 / 9333747

✉ Rhein.Berg.BergischGladbach@jobcenter-ge.de

Standort Burscheid

Höhestraße 7-9

Frau Görtz

☎ 02175 /16997122

✉ Rhein-Berg.Burscheid@jobcenter-ge.de

Standort Kürten

Karlheinz-Stockhausen- Platz 1

51515 Kürten

Frau Büscher

☎ 02268/9081102

✉ Rhein-Berg.Kuerten@jobcenter-ge.de

Standort Leichlingen

Moltkestr. 25

42799 Leichlingen

Herr Soud

☎ 02175/ 16 99 71 22

✉ Rhein-Berg.Leichlingen@jobcenter-ge.de

Standort Odenthal

Lindenallee 1a

51519 Odenthal

Frau Chourbaji

☎ 02268/ 90 81 102

✉ Rhein-Berg.Odenthal@jobcenter-ge.de

Standort Overath

Hauptstraße 74

51491 Overath

Frau Parlak

☎ 02206/ 95 18 118

✉ Rhein-Berg.Overath@jobcenter-ge.de

Standort Rösrath

Hauptstr. 23 - 25

51503 Rösrath

Frau Cimen

☎ 02205/ 89420121

✉ Rhein-Berg.Roesrath@jobcenter-ge.de

Standort Wermelskirchen

Dabringhauser Straße 33

42929 Wermelskirchen

Frau Witschel

☎ 02196/ 72 00 42

✉ Rhein-Berg.Wermelskirchen@jobcenter-ge.de



3. Beratungsangebote

Jugendberatungsstelle

In der Jugendberatungsstelle zwischen den Bergisch Gladbacher Berufskollegs stehen wir Jugendlichen ganz individuell, informierend und begleitend zur Seite.

Im Einzelnen helfen wir bei

- Schulabschluss machen/ nachholen
 - Berufliche Orientierung (Was sind meine Stärken? Welcher Beruf passt zu mir?)
- Bewerbungen für die Ausbildung oder ein Praktikum
- Bewerbungstraining für das Vorstellungsgespräch
- Unterstützung bei Schwierigkeiten in Schule/ Ausbildung/ Arbeit

Und bei persönlichen Problemen:

- Auszugswunsch
- Geldproblemen
- Schwierigkeiten, die durch Sucht entstanden sind
- Ämtergängen und Behördenschreiben
- Stress in der Familie/ mit dem persönlichen Umfeld

Unsere Gespräche sind vertraulich, kostenlos und auch kurzfristig möglich.

An Schulen bieten wir individuelle Gruppenangebote zur beruflichen und persönlichen Orientierung an.

Mit der Einwilligung des jungen Erwachsenen beraten wir auch über WhatsApp, per Telefon oder mit Video Unterstützung.

Wo:

Jugendberatungsstelle
Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag – Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr
Und individuell nach Schule/ Ausbildung/ Arbeit

Anmeldung:

Termine können direkt bei den Mitarbeiter*innen vereinbart werden oder mit der Verwaltung unter

☎ 02202/ 255 70-11

✉ jugendberatung@awo-rhein-oberberg.de

Ansprechperson:

Ali Gök,

☎ 02202/ 255 70-13,

✉ a.goek@awo-rhein-oberberg.de

Alessa Berg

☎ 02202/ 25570-12

✉ alessa.berg@awo-rhein-oberberg.de

Carmen Honermann

☎ 02202/25570-14

✉ c.honermann@awo-rhein-oberberg.de

✉ jugendberatung@awo-rheinoberberg.de

🌐 www.awo-jugendberatung.de

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 – 27 Jahren, die in Bergisch Gladbach, Rösrath oder dem RBK wohnen

Projekt: „Wie funktioniert Deutschland“

Im Projekt „Wie funktioniert Deutschland“ werden geflüchtete junge Menschen in allen Angelegenheiten unterstützt. Es werden Themen wie Sprache, Alltag, Ausbildung, Arbeit und Schule aufgegriffen, aber auch Freizeitangebote durchgeführt.

Gerne wird auch beim Ausfüllen von Anträgen und der Wohnungssuche unterstützt.

Es werden Ausflüge, Workshops und Projekte durchgeführt (alles kostenfrei!).

Aktuell findet einmal die Woche ein Deutschkurs statt.

In den Ferien wird es ein spezielles Ferienprogramm geben.

Termine bitte per WhatsApp, Telefonanruf oder Mail bei Sina Kraft vereinbaren.

Wo:

Projekt „Wie funktioniert Deutschland“
Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach

Beginn:

Montag - Donnerstag 9-17 Uhr mit vorheriger Terminabsprache.
Individuell auch vor/nach den festen Zeiten.

Ansprechperson:

Sina Kraft

☎ 0173 5275914

✉ s.kraft@awo-rhein-oberberg.de

Zielgruppe:

Geflüchtete Frauen und Männer im Alter von 15-27 Jahren, unabhängig welche Bleibeperspektive vorhanden ist.

Jugendbüro Burscheid

Ziel der Jugendberufshilfe ist die Unterstützung bei der schulischen, beruflichen und sozialen Integration von jungen Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf. Das Jugendbüro berät und begleitet junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Hinblick auf einen erfolgreichen Berufseinstieg oder eine Vermittlung in weiterführende Schulformen bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalt des Angebots:

- Einzelfallbegleitung
- Berufsorientierung
- Kompetenzfeststellung
- Bewerbungstraining
- Vermittlung in außerschulische Praktika, Förderangebote, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendhilfe und sozialen Fachdiensten

Wo:

Jugendbüro
Bismarckstr. 8a
51399 Burscheid
(Altes Rathaus / Villa BIZ)

Beginn:

Einstieg jederzeit,
Termine nach Absprache

Ansprechperson:

Stefanie Sudhaus
☎ 0162/ 23 43 359
✉ stefanie.sudhaus@kja-lro.de
Instagram: jugendbuero_burscheid_jbh

Träger: Katholische Jugendagentur Leverkusen,
Rhein-Berg, Oberberg (LRO) gGmbH

Zielgruppe:

Jugendliche aus Burscheid von 15-27Jahren

Jugendberufsagentur Burscheid

Die Jugendberufsagentur Burscheid ist ein gemeinsames Angebot der Agentur für Arbeit, des Jobcenter Rhein-Berg, des Jugendhilfebüros Burscheid des Rheinisch-Bergischen Kreises, der Stadt Burscheid und der Jugendberufshilfe Burscheid der Kath. Jugendagentur LRO gGmbH, das junge Menschen auf ihrem Weg einer gelingenden beruflichen und sozialen Teilhabe unterstützt.

Durch die enge Zusammenarbeit dieser Institutionen können die individuellen Hilfs- und Unterstützungsangebote für die jungen Menschen bestmöglich miteinander abgestimmt werden.

Clearingstelle der Jugendberufsagentur Burscheid im Jugendbüro Burscheid und über alle beteiligten Träger

Wo:

Jugendberufsagentur Burscheid im
Jugendbüro Burscheid
Bismarckstr. 8
51399 Burscheid
(im Alten Rathaus / Villa BIZ)

Beginn:

Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer
Absprache

Ansprechperson:

Justus Boddenberg und Stefanie Sudhaus
(KJA LRO gGmbH)

☎ 02174 / 7179963

☎ 0162-2343359

✉ JBA.burscheid@kja-lro.de

Träger:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Jobcenter Rhein-Berg in Burscheid
Rheinisch Bergischer Kreis, Amt für Familie und
Jugend, Jugendhilfebüro Burscheid
Kath. Jugendagentur Leverkusen,
Rhein-Berg, Oberberg gGmbH
Stadt Burscheid

Zielgruppe:

Alle jungen Menschen aus Burscheid

„GetUP“ Aufsuchende Jugendsozialarbeit in Burscheid und Wermelskirchen

Durch den Ansatz der aufsuchenden Arbeit soll die Zielgruppe zunächst überhaupt erreicht und aktiviert werden, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.

Durch eine intensive individuelle Beratung und Betreuung werden die jungen Menschen dabei unterstützt:

- ihre individuellen Schwierigkeiten zu überwinden,
- Leistungen der Grundsicherung (wieder) in Anspruch zu nehmen und
- die Bereitschaft für eine schulische, ausbildungsbezogene bzw. berufliche Qualifikation oder eine Arbeitsaufnahme zu entwickeln.

Wo:

Jugendbüro Burscheid:

Bismarckstr. 8
51399 Burscheid
(im Alten Rathaus / Villa BIZ)
Justus Boddenberg
☎ 02174 / 717 99 63 oder
0179-4420425
✉ justus.boddenberg@kja-lro.de

Jugendbüro Wermelskirchen:

Eich 22
42929 Wermelskirchen
Christina Knapp
☎ 02196 / 884 15 03 oder
☎ 0157-85003514
✉ christina.knapp@kja-lro.de

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15-17 Uh

Freitag 12-14 Uhr

Ansprechperson Leichlingen:

Christina Knapp
☎ 0157-85003514

Beginn:

Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache

Zielgruppe:

Junge Menschen unter 27 Jahren, die aus den Hilfesystemen (Jugendhilfe, Jobcenter) „rausgefallen“ sind, einen vielfältigen Unterstützungsbedarf haben und auf andere Weise bisher nicht erreicht werden konnten.

Jugendmigrationsdienst Rhein Berg

Integrationsfachstelle für junge Menschen
von 12 bis 27 Jahre mit internationaler Geschichte

Individuelle Beratungs- und Förderangebote:

Sprachlich:

- verschiedene Sprachkurse
- Vermittlung an Sprachkursträgern

Beruflich:

- Unterstützung

Zeugnisanerkennung:

- Bewerbungsmanagement
- Vermittlung Ausbildung/ Job

Sozial:

- Verschiedene Gruppenangebote
- Einzelfallberatung/ Case Management
- Projekte und Aktionen im Sozialraum

Wo:

Büro Bergisch Gladbach:
Hermann-Löns Forum
Willy-Brandt-Str. 20
51469 Bergisch Gladbach

Büro Burscheid:

Bismarckstr. 8
51399 Burscheid

Offene Sprechstunden in allen 8 Städten und
Gemeinden und Termine nach
Vereinbarung.

Dauer:

Nach Bedarf

Ansprechperson & Anmeldung:

Lucrecia López
Leiterin Jugendmigrationsdienst
☎ 02202 705999-15 oder 0162 2343354
✉ lucrecia.lopez@kja-lro.de

Frederic Jäger
✉ frederic.jaeger@kja-lro.de
☎ 02202 705 999 16 oder 01577 72 06 203

Büro Burscheid:

Nina Engelbert
✉ nina.engelbert@kja-lro.de
☎ 0162-23 43 360

Büro Kürten:

Evren Alparslan
☎ 0157-8500 34 96
✉ evren.alparslan@kja-lro.de

🌐 www.jmd-rheinberg.de

Instagram: @jmd.rheinberg

Facebook: Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

Zielgruppe: Junge Menschen mit internationaler Geschichte im Alter von 12 – 27 Jahren.

Integrationsförderung junger Migrant*innen in der Gemeinde Kürten

Integrationsstelle für junge Menschen mit internationaler Geschichte zur Förderung ihres Integrationsprozesses.

- Unterstützung rund um das Thema Integration
- Wir unterstützen dich mit Gruppenangeboten im Schulkontext im Sozialraum (Gesamtschule Kürten).
- Wir bieten weitere Angebote in der Freizeit in Kooperation mit dem Jugendzentrum K 51.
- Wir beraten dich individuell über den Jugendmigrationsdienst.

Wo:

Kinder- und Jugendzentrum "K51"
Bergstr. 31
51515 Kürten

Gesamtschule Kürten und weitere Schulen der Gemeinde Kürten

Dauer:

Nach Bedarf

Ansprechperson:

Evren Alparslan

☎ 0157-8500 34 96

✉ evren.alparslan@kja-lro.de

🌐 www.jmd-rhein-berg.de

Instagram: @jmd.rheinberg

Facebook: Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

Träger:

Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH

Zielgruppe:

Junge Menschen mit internationaler Geschichte im Alter von 6 – 27 Jahren

ex AZUBITREFF

- Motivationsförderung von Schülerinnen und Schülern im Prozess der Berufswahl/ Berufsorientierung durch Vorbilder. Junge Menschen, die sich in einer Ausbildung befinden oder diese abgeschlossen haben (ex Azubis), informieren und motivieren Jugendliche und junge Erwachsene im Hinblick auf eine Ausbildungsaufnahme
- Information über schulische Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika und Ausbildung
- Beratung und Unterstützung im Berufsorientierungs- und Bewerbungsprozess
- Gemeinsame Planung passender Unterstützungsmöglichkeiten vor und während der Ausbildung

Wo:

In der Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo), in Schulen, auf Ausbildungsbörsen und Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Ansprechperson:

Silke Garnies

Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo)
Reginharstr. 40
51429 Bergisch Gladbach /Bensberg
Bockenberg

☎ 02204/ 42 63 451

✉ silke.garnies@gl-service-ggmbh.de

Träger:

GL Service gGmbH
Tannenbergstraße 53-55
51465 Bergisch Gladbach

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte und/oder besonderem Förderbedarf in der Übergangsphase Schule/Beruf, die eine Gesamt-, Haupt-, Real- oder Förderschule, das Berufskolleg oder die Volkshochschule in Bergisch Gladbach besuchen sowie Jugendliche und junge Erwachsene, die die Schule bereits verlassen haben.

JuBeKo

Junge Beratungs- und Kontaktstelle

Hier erhalten junge psychisch erkrankte Menschen Integrationsmöglichkeiten sowie ein passgenaues Beratungs-, Kontakt- und Freizeitangebot.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
<https://www.die-kette.de/angebote/jubeko/>

Wo:

JuBeKo
Paffrather Str. 48
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag & Dienstag:
12:00 Uhr – 15:00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
16:00 Uhr – 19:00 Uhr

Dauer:

3 Std., Teilnahme auch kürzer möglich.
Pünktlichkeit ist nicht nötig.

Ansprechperson:

Angela Thiel
☎ 0152-086 80 105
✉ a.thiel@die-kette.de

Träger:

Die Kette e.V.

Zielgruppe:

Psychisch erkrankte junge Menschen im Alter von 17 - 29 Jahren.

Beratung für junge Erwachsene

Sie erhalten bei uns ein individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot, indem wir erforderliche Hilfen mit Ihnen ermitteln, begleiten und koordinieren. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Perspektiven in der Bewältigung von Alltagsanforderungen.

Teilnehmen können Personen, die sich psychisch belastet fühlen, psychisch erkrankt sind, oder die sich in einer psychisch belasteten Krisensituation befinden.

Ein Nachweis über eine Erkrankung o.ä. wird nicht benötigt.

Wo:

Die Kette e.V.
Paffrather Str. 48
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

nach Terminvereinbarung

Ansprechperson:

Marie Engels

☎ 02202 / 2534 245

✉ m.engels@die-kette.de

Zielgruppe:

Wir beraten junge Erwachsene im Alter von 18-25 Jahren und Familien in Krisensituationen und/ oder mit einer psychischen Erkrankung

Jugendberufsagentur Overath (JBA) Overath

Die Jugendberufsagentur Overath ist ein gemeinsames Angebot der Agentur für Arbeit, des Jobcenter Rhein-Berg, der Stadt Overath und der Caritas Rheinberg.

Die Jugendberufsagentur Overath (kurz: JBA Overath) berät und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei der Wahl einer für sie passenden beruflichen Laufbahn.

Wir beraten und unterstützen Dich dabei:

- den Beruf zu finden, der zu Dir passt
- den passenden Studiengang zu finden
- Dich richtig zu bewerben
- wenn es in der Schule oder während der Ausbildung Probleme gibt

Teilnahmevoraussetzungen:

Falls vorhanden Zeugnisse, Qualifikationen und Lebenslauf.

Wo:

Jugendberufsagentur Overath
Wiesenaue 36a
51491 Overath

Dauer:

Individuell je nach Prozess.

Beginn:

Individuell nach Absprache.

Ansprechperson:

☎ 02206 / 900 3817 oder
0151-2805 9297
✉ jba@overath.de

Die Internetseite ist in Arbeit für alle nötigen Informationen bitte telefonisch unter der obigen Nummer melden

Träger:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach, Jobcenter Rhein-Berg, Stadt Overath/Jugendamt Caritasverband RheinBerg

Zielgruppe:

Alle jungen Menschen aus Overath

Fundus Overath

Was ist Fundus?

Wir sind die „etwas andere“ Arbeitsgelegenheit der Caritas RheinBerg und der Stadt Overath.

Wir unterstützen junge Menschen und Langzeitarbeitslose auf ihrem Weg in Ausbildung und Arbeit.

Beim Fundus gibt es die folgenden Bereiche:

- Holzwerkstatt / Hauswirtschaft / Näh- und Kreativarbeiten / Garten / Sozialpädagogische Angebote

Was erwartet mich bei Fundus?

- Kennenlerngespräch
- Fundus wird vorgestellt
- individuelle Arbeitszeiten ohne Überforderung werden vereinbart
- Schaffung einer Tagesstruktur
- Einsatz in den verschiedenen Arbeitsbereichen
- Gemeinsames Kochen und Gartenpflege
- Sozialpädagogische Gesprächsangebote
-

Teilnahmevoraussetzungen

Die Maßnahme muss vom zuständigen Jobcenter oder dem Jugendamt der Stadt Overath genehmigt werden. Die Teilnahme an der Maßnahme beruht auf Freiwilligkeit.

Wo:

In Overath aber nicht nur für Overather!

Wann:

Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr

Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Teilnahmezeiten sind individuell zwischen 15 und 30 Wochenstunden

Dauer:

Individuell nach Absprache, maximal 2 Jahre.

Beginn:

Der Einstieg ist nach Absprache mit dem Jobcenter jederzeit möglich.

Ansprechpersonen:

sozialpädagogische Fachkraft
Bastian Markworth

Praxisanleiter

Burkhard Koob

Wiesenaue 36a

51491 Overath

☎ 02202 / 858630

✉ fundus@caritas-rheinberg.de

Träger:

Trägerverbund des Caritasverbandes RheinBerg und der Stadt Overath

Zielgruppe:

Junge Erwachsene und Langzeitarbeitslose

Kommunales Integrationszentrum: Beratung zum Seiteneinstieg in die Berufskollegs und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf

Sie sind neu in den Rheinisch-Bergischen Kreis zugezogen und suchen einen Schulplatz? Wir bieten individuelle Beratung und Unterstützung zum Einstieg in das Berufskolleg.

Darüber hinaus beraten wir Sie zur:

- Schullaufbahnorientierung
- Hilfe beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Sprachförderangebote
- Unterstützung durch ehrenamtliche Begleitung

Wo:

Im Kommunalen Integrationszentrum oder vor Ort

Kommunales Integrationszentrum
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Beratungstermine nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Lara Sellge

☎ 02202 / 13-2165 oder -2175

✉ lara.sellge@rbk-online.de
oder ki@rbk-online.de

Träger:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Amt für Bildung und Integration
Kommunales Integrationszentrum
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
www.rbk-direkt.de/integration

Zielgruppe:

Junge Erwachsene mit Einwanderungsgeschichte im Alter von 16 - 27 Jahren

Kommunales Integrationszentrum: Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Wir bieten individuelle Beratung und Begleitung von Integrationsprozessen durch Case Manager*innen:

Wir beraten bei verschiedenen Anliegen und Problemen:

- Spracherwerb und Sprachförderangebote
- Schulische und berufliche Bildung
- Verschiedene Wege und Wechsel in Schule, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Unterstützungsmöglichkeiten vor und während der Ausbildung
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Ämtern (z.B. Ausländer- und Einbürgerungsbehörde, Jugendamt, Sozialamt)
- Fragen rund um die Themen Gesundheit, Freizeit, Kultur oder Finanzen
- Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und ehrenamtlich Engagierten

Wo:

Kommunales Integrationszentrum
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Kostenlose und vertrauliche Beratungstermine nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Marianne Repschläger

☎ 02202 13 2063

✉ marianne.repschlaeger@rbk-online.de

Anmeldung:

KIM Koordination: KIM@rbk-online.de

Träger:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Amt für Bildung und Integration
Kommunales Integrationszentrum
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
🌐 www.rbk-direkt.de/integration

Zielgruppe:

Alle Menschen mit Einwanderungsgeschichte, altersunabhängig

Jugendberatung der Berufsschule JUBS

- individuelle Einzelberatung
- themenbezogene Gruppenberatung
- Erarbeiten und Stabilisieren schulgerechter Verhaltensformen
- Stärkung von Handlungs- und Orientierungskompetenz
- Bewerbungstraining
- Begleitung und Betreuung vom Schulabbruch bedrohter Schüler
- Vermittlung in Konfliktsituationen

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Ernährung und Hauswirtschaft – Gestaltung –
Sozial- und Gesundheitswesen – Technik
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Voraussetzungen:

Besuch einer Vollzeit- oder Teilzeitklasse
bzw. geplanter Schulbesuch am Berufskolleg
Bergisch Gladbach

Anmeldung:

Im Sekretariat oder direkt bei
JUBS
<https://www.schueleranmeldung.de>

Ansprechperson:

Belgin Erol
✉ berufliche-orientierung@bkgl.nrw.schule
☎ 02202/ 25 01 20
🌐 www.bkgl.de

Zielgruppe:

bestehende und zukünftige Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg Bergisch Gladbach

Stand uP

Wenn Du konkrete Hilfen bei der Bewältigung deiner schwierigen Lebenssituation brauchst, bietet dir Stand uP Beratung, Begleitung und längerfristige Unterstützung.

Stand uP ist ein freiwilliges Angebot und unterstützt junge Menschen im Alter von 16 – 25 Jahren.

Wie lange wir Dich unterstützen und wie intensiv, bestimmst du.

Wir hören dir zu, beraten und begleiten Dich dabei, stabiler zu werden und eine neue Perspektive für Dein Leben zu entwickeln. Du kannst zu uns kommen, aber wir suchen dich auch auf Wunsch zu Hause auf oder treffen uns an neutralen Orten, z.B. im Café in der Stadt.

Stand uP bietet Dir:

- Individuelle fachlich qualifizierte Einzelberatung
- Entwicklung von persönlichen, schulischen oder beruflichen Perspektiven
- Begleitung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Beratungsstellen
- Konkrete Hilfe in schwierigen Lebenssituationen, z.B. bei Drogenkonsum und anderen Süchten, zu wenig Geld zum Leben, Verstößen gegen das Gesetz, Obdachlosigkeit, Schule schwänzen, etc.
- Hilfe bei der beruflichen Orientierung
- Vermittlung anderer tragfähigen Hilfen

Wo:

Stand uP-Büro:
GL Service gGmbH
Tannenbergr. 53-55
51465 Bergisch Gladbach
www.gl-service-ggmbh.de

Beginn & Dauer:

nach Bedarf

Ansprechpersonen:

Thomas Schmitz
☎ 02202/ 28 59 94 oder
0176-31 77 49 87 (WhatsApp)
✉ thomas.schmitz@gl-service-ggmbh.de

Lisa Majer
☎ 02202 /28599-71 oder
015785148753 (WhatsApp)
✉ Lisa.majer@gl-service-ggmbh.de

Anmeldung:

Direkt über die Ansprechpersonen Thomas Schmitz oder über das Jugendamt Bergisch Gladbach.

Zielgruppe:

Junge Menschen im Alter von 16 – 25 Jahren, die in Bergisch Gladbach wohnen oder sich dort ständig aufhalten!

Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach

Das Angebot ist kostenfrei und umfasst:

- Infos und Beratung zu Ausbildung und Umschulung sowie Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung bei der Erstellung und Optimierung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Stellensuche und Vermittlung
- Bewerbungstraining
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Beratung und Unterstützung bei der Sicherung des Lebensunterhalts
- Beratung und Unterstützung bei Anträgen, Kündigungen u.a.m.
- Beratung und Hilfe bei prekärer Beschäftigung
- Beratung zu gerechten und angemessenen Arbeitsbedingungen
- Informationen zu arbeitsrechtlichen Standards
- Informationen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Vermittlung nützlicher Kontaktadressen
- Nutzung von Computer und Internet

Die Beratungsstelle Arbeit wird durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Wo:

Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach der GL Service gGmbH
Tannenbergstr. 53 - 55
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag - Donnerstag
09:00 – 16:00 Uhr
Freitag
09:00 – 12:00 Uhr

Ansprechperson:

Gabi Ramms
☎ 02202/ 28 59 95
✉ gabi.ramms@gl-service-ggmbh.de

Zielgruppe:

Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte sowie von Arbeitsausbeutung betroffene Menschen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis

Wegweiser im RBK und OBK

Wegweiser ist ein Präventionsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Es will den Einstieg junger Menschen in den Islamismus verhindern.

Wir

- schaffen Raum für vertrauliche Gespräche,
- bieten individuelle, nachhaltige Hilfe, wenn die Veränderung einer Person Probleme auslöst,
- beraten und begleiten betroffene junge Menschen,
- beziehen dabei das soziale Umfeld ein,
- unterstützen bei Unsicherheiten im Zusammenhang mit einer beginnenden Radikalisierung,
- bieten Sensibilisierungen und Informationen zum Thema Islamismus an

Wo:

Wegweiser im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis
Bensberger Str.133
51469 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag - Donnerstag
09:00 – 16:00 Uhr
Freitag
09:00 – 12:00 Uhr

Kontaktdaten:

☎ 02202/ 708 10 20

✉ wegweiser@awo-rhein-oberberg.de

🌐 <https://wegweiser-rhein-oberberg.de/>

🌐 <https://wegweiser.nrw.de/> (Anonyme Beratung per Chat möglich)

Kontaktdaten:

AWO Rhein-Oberberg

Zielgruppe:

- junge Menschen, die unsicher sind oder zweifeln,
- alle, denen bei einem jungen Menschen Veränderungen auffallen
- alle, die Hilfe bei der Einordnung benötigen, beispielsweise Familienangehörige, Lehrkräfte, Freunde und Vereine,

Behörden und Einrichtungen, die allgemeine Informationen zum Thema Islam und Islamismus wünschen



4. Schulische Maßnahmen

Ausbildungsvorbereitung – Berufliche Orientierung (ABO)

Jugendliche ohne einen Abschluss können im Bildungsgang "Ausbildungsvorbereitung – berufliche Orientierung" den Ersten Abschluss" erwerben.

- Sie besuchen an 2 Tagen in der Woche das Berufskolleg und an den anderen 3 Tagen absolvieren sie ein Pflichtpraktikum über das ganze Schuljahr.
- Weiterhin werden sie auf den Übergang in die Berufsfachschule 1 und die Aufnahme einer Berufsausbildung vorbereitet.

Die Jugendlichen lernen an einem Tag in der Woche verschiedene Praxisbereiche kennen. Zur Auswahl stehen Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Textiltechnik, Gestaltung sowie Bau- und Holztechnik oder Metalltechnik.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Möglichst Schuljahresbeginn;
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Vollzeitschulpflicht der Sekundarstufe I (10 Jahre) erfüllt oder nach § 37 (2) Schulgesetz als 10. Vollzeitpflichtschuljahr

Ansprechperson:

Bildungsgangleiterin:

Belgin Erol

✉ b.erol@bkgl.nrw.schule

Anmeldung:

🌐 www.schueleranmeldung.de

Ausbildungsvorbereitung

Berufliche Orientierung

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Schulabschluss

Ausbildungsvorbereitung Berufliches Jahr (ABJ) im Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf dem Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche).
- Das Zeugnis erfüllt die Schulpflicht SEK II.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach §37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

Ansprechpersonen:

Bildungsgangleiterin:

Frau Käselau

✉ s.kaeselau@bkgf.nrw.schule

Frau Opwonya

✉ a.opwonya@bkgf.nrw.schule

Anmeldung:

🌐 www.schueleranmeldung.de

Ausbildungsvorbereitung

Berufliches Jahr

ABJA

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung qualifizieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung Berufliches Jahr (ABJ) im Fachbereich Technik

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche).
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach §37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

Ansprechpersonen:

Bildungsgangleiterin:

Frau Käselau

✉ s.kaeselau@bkgl.nrw.schule

Frau Opwonya

✉ a.opwonya@bkgl.nrw.schule

Anmeldung:

🌐 www.schueleranmeldung.de

Ausbildungsvorbereitung

Berufliches Jahr

ABJA

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung qualifizieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung Berufliches Jahr (ABJ) im Fachbereich Gestaltung

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche).
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach §37 Abs. 2 Satz 1 SchulG

Ansprechpersonen:

Bildungsgangleiterin:

Frau Käselau

✉ s.kaeselau@bkgl.nrw.schule

Frau Opwonya

✉ a.opwonya@bkgl.nrw.schule

Anmeldung:

🌐 www.schueleranmeldung.de

Ausbildungsvorbereitung

Berufliches Jahr

ABJA

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung qualifizieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung Berufliches Jahr (ABJ) im Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern: Sozialwesen; Gesundheitswesen

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung (auch schulisch wie Kinderpflege / Sozialassistenten). Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche) Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek II.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach §37 Abs. 2 Satz 1 SchulG

Ansprechpersonen:

Bildungsgangleiterin:

Frau Käselau

✉ s.kaeslau@bkgl.nrw.schule

Frau Opwonya

✉ a.opwonya@bkgl.nrw.schule

Anmeldung:

🌐 www.schueleranmeldung.de

Ausbildungsvorbereitung

Berufliches Jahr

ABJA

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung qualifizieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung- Betriebliches Jahr (AJA)

Die Jugendlichen besuchen an zwei Tagen die Schule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.

- Im Betrieb werden praktische Erfahrungen gesammelt.
Bei gegebener Eignung und Bewährung ist eine Übernahme in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis möglich.
- Im Unterricht werden vorhandene Wissenslücken gefüllt und neue berufliche Inhalte gelernt.
- Die AJA dient der beruflichen und persönlichen Stabilisierung.
- Gegebenenfalls kann der Erste Abschluss erworben werden.
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sekundarstufe II.
- Bei erfolgreicher Teilnahme erhält der Jugendliche eine monatliche Zuwendung über den Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn,
Ein Schuljahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre)
sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach §37
Abs. 2 Satz 1 SchulG
Mindestens der Erste Abschluss muss erreicht sein.

Ansprechpersonen:

Frau Lisa Felder

✉ l.felder@bkgl.nrw.schule

Anmeldung:

✉ l.felder@bkgl.nrw.schule

🌐 www.schueleranmeldung.de

Ausbildungsvorbereitung
AJA- betriebliche Orientierung

Ausbildungsvorbereitung – Praktikumsklasse (AV)

Die Praktikumsklasse der Ausbildungsvorbereitung vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie eine berufliche Orientierung. Dies hilft den Schülerinnen und Schülern, den Einstieg in die berufliche Ausbildung zu finden.

- Der Unterricht findet an 2 Tagen mit je 7-8 Schulstunden im festen Klassenverband statt, in dem die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert und in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden.
- Sie lernen neben den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Mathematik und Englisch auch die alltäglichen Aufgaben eines Betriebs kennen, erwerben kaufmännische Basis- sowie grundlegende PC-Kenntnisse.
- An drei Tagen arbeiten die Schülerinnen und Schüler in einem Praktikumsbetrieb im Bereich Wirtschaft und Verwaltung, z. B. im Einzelhandel, im Büro oder im Lager. Dort bekommen sie einen Einblick in den Alltag und in die Arbeitsabläufe in der Berufswelt.
- Sie werden während des Praktikums von unserem Lehrer- und Sozialarbeiterteam intensiv betreut.
- Am Ende des einjährigen Schulbesuchs wird ein Zeugnis über den Erwerb beruflicher Kenntnisse ausgestellt. Der Erwerb eines dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertigen Abschlusses ist möglich.

Die Pflicht zum Besuch einer Schule im Bereich der Sekundarstufe II ist mit dem Besuch der AV erfüllt.

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 93 60 40

✉ info@bksb.com

🌐 www.bksb.com

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 1 Jahr

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht nach 10 Jahren muss erfüllt sein. Die Berufsschulpflicht muss noch bestehen.

Ansprechperson:

Matthias Falk

✉ matthias.falk@bksb.nrw

Vanessa Stephany

✉ vanessa.stephany@bksb.nrw

Joachim Tolxdorff

✉ joachim.tolxdorff@bksb.nrw

Anmeldung:

Ab dem Anmeldetag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule, die sich mit dem Ziel, einen Ausbildungsberuf zu finden, beruflich orientieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse (IFK)

Die Internationale Förderklasse ist ein Vollzeitschuljahr.

Im Mittelpunkt steht der Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung zum Übergang in weiterführende Bildungsgänge des Berufskollegs.

- Die Jugendlichen sollen systematisch ihre Deutschkenntnisse einschließlich der Fachsprache verbessern, sich beruflich orientieren sowie berufliche Grundkenntnisse erwerben.
- Sie werden auf den Übergang in weiterführende Bildungsgänge wie Ausbildungsvorbereitung und Berufsfachschulen vorbereitet.
- Im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeits- und Lernkonzeptes erfolgen eine Schullaufbahnberatung sowie kontinuierliche sozialpädagogische Betreuung durch die Sozialarbeiter am Berufskolleg und durch das Kommunale Integrationszentrum.
- Der erfolgreiche Besuch der Internationalen Förderklasse vermittelt den Schülerinnen und Schülern den Hauptschulabschluss.
- Die Schülerinnen und Schüler können eine Prüfung auf dem Niveau des angestrebten Bildungsgangs in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch sowie im bereichsspezifischen Fach beantragen

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Für den Übergang der SEK I SchülerInnen in die SEK II beginnt der Unterricht zu Beginn eines Schuljahres. Neuzugewanderte SchülerInnen können je nach Kapazität zum 1. November oder zum 1. Februar eines Jahres aufgenommen werden. Grundsätzlich dauert die Beschulung ein Schuljahr, ggf. kann die Förderung auf zwei Jahre erweitert werden.

Voraussetzungen:

Zwischen 16 – 18 Jahre
Für eine Aufnahme in der IFK muss die Schulpflicht in der SEK I erfüllt sein.

Ansprechpersonen:

Matthias Falk (Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach)
Barbara Roth und Sabrina Teusner (Berufskolleg Bergisch Gladbach)
✉ foerderklasse@bkgi.nrw.schule
Frau Klein (Kommunales Integrationszentrum)
☎ 02202/132176

Anmeldung:

🌐 www.schueler anmeldung.de
Neuzugewanderte können sich erst nach einer Beratung beim Kommunales Integrationszentrum anmelden.

Zielgruppe:

Jugendliche ab 16 Jahre, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen

Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

Sie interessieren sich für einen Beruf im Gesundheitswesen, z. B. im Krankenhaus, im Altersheim oder in einer Arztpraxis? Dann ist die Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales die ideale Vorbereitung.

Die Berufsfachschule 1 ist ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Gesundheitswesen. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld des Gesundheitswesens steht bei uns im Mittelpunkt!

Dazu absolvieren Sie ein Langzeitpraktikum (jeden Dienstag) in einem Betrieb des Gesundheitswesens, zum Beispiel in einem Pflegeheim, einem Krankenhaus, einer Arztpraxis oder einem Kindergarten. Der Fachunterricht knüpft an Ihre Erfahrungen und an die Arbeitsanforderungen dieser Berufe an. So können Sie überprüfen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Erziehung und Soziales, Pflege und Gesundheit, Personal- und Arbeitsorganisation unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/25010

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch
✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Barbara Scholz
✉ b.scholz@bkgl.nrw.schule

✉ info@bkgl.nrw.schule
🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie sind interessiert an einer engen Arbeit mit Menschen im Berufsfeld Gesundheitswesen? Sie können sich in Menschen einfühlen und sie auch körpernah unterstützen oder pflegen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

Sie interessieren sich für einen Beruf im Gesundheitswesen, z. B. im Krankenhaus, im Altersheim oder in einer Arztpraxis? Dann ist die Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales die ideale Vorbereitung.

Die Berufsfachschule 2 ist ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Mittleren Schulabschluss. Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Gesundheitswesen. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld des Gesundheitswesens steht bei uns im Mittelpunkt!

Dazu absolvieren Sie ein Langzeitpraktikum (jeden Dienstag) in einem Betrieb des Gesundheitswesens, zum Beispiel in einem Pflegeheim, einem Krankenhaus, einer Arztpraxis oder einem Kindergarten. Der Fachunterricht knüpft an Ihre Erfahrungen und an die Arbeitsanforderungen dieser Berufe an. So können Sie überprüfen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Erziehung und Soziales, Pflege und Gesundheit, Personal- und Arbeitsorganisation unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/25010

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch
✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Yvonne Molter
✉ y.molter@bkgl.nrw.schule

✉ info@bkgl.nrw.schule
🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie sind interessiert an einer engen Arbeit mit Menschen im Berufsfeld Gesundheitswesen? Sie können sich in Menschen einfühlen und sie auch körpernah unterstützen oder pflegen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Berufsfachschule 1 und 2 Bau- und Holztechnik

Sie möchten mit Ihren Händen arbeiten und haben Spaß an der Arbeit mit Holz?

Hobeln, Sägen, Schleifen... zwei Tage die Woche in der Holzwerkstatt praktisch an Werkstücken arbeiten klingt verlockend?

Ein Praktikum und vielleicht später eine Ausbildung zum Schreiner oder Zimmermann interessiert Sie?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 1 Bau- und Holztechnik genau richtig.

Die Berufsfachschule 1 ist ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Bau- und Holztechnik. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld Bau- und Holztechnik steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B. wie man eine Verbindung herstellt oder eine technische Zeichnung anfertigt.

Die Arbeit in unserer Holzwerkstatt sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Betriebsorganisation und Produkterstellung unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10Jahre) muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule
und Barbara Scholz

✉ b.scholz@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/25010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Bau- und Holztechnik.

Berufsfachschule 1 und 2 Textiltechnik und Bekleidung

Sie sind kreativ und interessieren sich für Mode? Nähen, Sticken, Gestalten und Zeichnen als Unterrichtsschwerpunkte klingen verlockend? Sie möchten zwei Tage in der Woche in der Textilwerkstatt den Umgang mit der Nähmaschine erlernen und praktisch mit Textilien arbeiten?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung genau richtig.

Die Berufsfachschule 1 ist ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Textiltechnik und Bekleidung. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld Textiltechnik und Bekleidung steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B., wie die Nähmaschine funktioniert, wie man Stoffe verarbeitet und textile Produkte herstellt...

Die Arbeit in unserer Textilwerkstatt sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Fachpraxis Textiltechnik und Gestaltung unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Textiltechnik und Bekleidung.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule
und Barbara Scholz

✉ b.scholz@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/25010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Berufsfachschule 1 und 2 für Metalltechnik

Sie möchten in der Schule nicht nur theoretisch lernen, sondern auch handwerklich arbeiten und interessieren sich für den Werkstoff Metall? Sie überlegen, eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker oder Metallbauer zu absolvieren, möchten jedoch erst Ihren Erweiterten Ersten Schulabschluss machen?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 1 Metalltechnik genau richtig.

Die Berufsfachschule 1 ist ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Metalltechnik. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld Metalltechnik steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B., ein Werkstück Millimeter genau zu bearbeiten oder eine technische Zeichnung anzufertigen.

Die Arbeit in unserer Metallwerkstatt sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Fertigungsprozesse, Montage- und Instandhaltungsprozesse unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Metalltechnik

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre)
muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch
✉ b.busch@bkgl.nrw.schule
und Barbara Scholz
✉ b.scholz@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/25010
✉ info@bkgl.nrw.schule
🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Berufsfachschule 2 Elektrotechnik

Sie interessieren sich für Elektrotechnik und Elektronik?
Sie wollen Elektroinstallationen planen und montieren?

In unserer schuleigenen Elektrowerkstatt lernen Sie Serienschaltungen, Kreuzschaltungen und Wechselschaltungen sicher zu verkabeln. Und auch die weiteren Grundlagen der Ausbildungsberufe im handwerklichen und industriellen Bereich der Elektrotechnik werden erarbeitet.

Sie wollen den Berufsalltag in einem Betrieb der Elektrotechnik kennenlernen? Dazu bietet das Praktikum Gelegenheit und die Möglichkeit Kontakt mit Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Weckt das Ihr Interesse? Dann sind Sie in der Berufsfachschule 2 Elektrotechnik richtig!

Die Berufsfachschule 2 ist ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Mittleren Schulabschluss. Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Elektrotechnik. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld Elektrotechnik steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B. Schaltungen zu planen, zu installieren, zu prüfen und zu dokumentieren.

Die Arbeit in unserer Metallwerkstatt sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Instandhaltungsprozesse und Produktionsprozesse unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre)
muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Yvonne Molter

✉ y.molter@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/25010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den Erweiterten Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 2 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF2 Elektrotechnik

Berufsfachschule 1 Ernährung- und Versorgungsmanagement

Sie bewirten gerne Gäste und kochen gerne? Sie mögen den Umgang mit Lebensmitteln und die Arbeit im Haushalt geht Ihnen leicht von der Hand? Sie können sich vorstellen, in einer Großküche, in einem Restaurant oder Hotel zu arbeiten?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement genau richtig.

Die Berufsfachschule 1 ist ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft steht bei uns im Mittelpunkt!

Die Arbeit in unseren Küchen, sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Betriebsorganisation, Dienstleistung und Produktion unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule
und Barbara Scholz

✉ b.scholz@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/25010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Ernährung und Versorgungsmanagement

Doppelqualifizierende Ausbildung zur Staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum Staatlich geprüften Sozialassistenten

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten sind als pädagogische und pflegerische Ergänzungskräfte ausgebildet und unterstützen bei der Betreuung, Pflege und Förderung von Menschen in besonderen Lebenssituationen. Dabei arbeiten sie mit den Fachkräften Hand in Hand. Bei allen Aktivitäten steht der Mensch, mit seinem spezifischen Assistenzbedarf, im Vordergrund, um den Betroffenen ein möglichst selbstbestimmtes, erfülltes und unabhängiges Leben zu ermöglichen.

Die Struktur des Bildungsgangs orientiert sich an drei Handlungsfeldern. Diese werden im Unterricht, mit unterschiedlichem Umfang, theoretisch erarbeitet sowie in den insgesamt 16 Wochen Blockpraktika praktisch erprobt.

1. Handlungsfeld: Assistenz für Kinder
2. Handlungsfeld: Assistenz für Menschen mit Behinderung/ besonderem Assistenzbedarf
3. Handlungsfeld: Assistenz für alte / kranke Menschen

Nach zwei Ausbildungsjahren und der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung erlangen Sie den Berufsabschluss nach Landesrecht zur „Staatlich geprüfte Sozialassistentin“ bzw. zum „Staatlich geprüften Sozialassistent“ sowie ein Zertifikat über die fachliche Qualifikation zur „Betreuungskraft“ nach §43b SGB XI. Neben dem Erwerb des Berufsabschlusses können Sie gleichzeitig den mittleren Schulabschluss (FOR) ggf. mit Qualifikation erwerben. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist Bestandteil der Ausbildung.

Es ist eine vollzeitschulische Ausbildung, die in den Räumlichkeiten des Berufskollegs Bergisch Gladbach stattfindet. Ergänzend finden 16 Wochen Praktikum statt.

Wo:

Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Ab Schuljahresbeginn (August)
zwei Jahre lang

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss nach
Klasse 10

Ansprechperson:

Sandra Neu-Brandes

✉ s.neu-brandes@bkgf.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

Anmeldung:

Ab sofort mit vollständigen
Bewerbungsunterlagen im Sekretariat unseres
Berufskollegs oder auf dem Postweg

Zielgruppe:

Für alle, die ein großes Interesse und gerne auch Vorerfahrungen in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Pflege haben. Man sollte hilfs- und pflegebedürftigen Menschen in allen Lebensbereichen gerne unterstützen wollen, kommunikativ und emphatisch sein.

Doppelqualifizierende Ausbildung zur Staatlich geprüften Kinderpflegerin/ zum Staatlich geprüften Kinderpfleger in Vollzeitform oder praxisintegrierter Form (PIA)

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern, Lust auf Spielen, Basteln, Singen und Interesse an der Erziehung und Bildung von Kindern? Dann ist der Bildungsgang Kinderpflege am Berufskolleg genau der Richtige für Sie. Berufsprofil:

Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger werden als pädagogische und pflegerische Ergänzungskräfte ausgebildet, die in Kindertageseinrichtungen Hand in Hand mit sozialpädagogischen Fachkräften und Eltern zusammenarbeiten. Im Rahmen der Ausbildung wird die fachliche Qualifikation für die Kindertagespflege vermittelt. Bei allen Aktivitäten steht das Kind mit seinen unterschiedlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt. In zwei Jahren lernen Sie Arbeitsfelder der Kinderbetreuung von Kindern im Alter von 0-6 Jahren kennen, z.B. Kindertagesstätten und in die Kindertagespflege. Sie werden darin ausgebildet, Angebote für Kinder zu planen, durchzuführen und zu reflektieren und den Fachkräften in den Einrichtungen bei Ihrer Arbeit zu assistieren und sie zu unterstützen. Schwerpunkte in der Ausbildung sind die Bereiche Sozialpädagogik und Gesundheitsförderung. Im Differenzierungsbereich wird Gestaltung, Spiel, Musik und textiles Gestalten angeboten. Außerdem gibt es jedes Halbjahr praxisbezogene Lernaufgaben wie z.B. ein Kinderfest für die Kinder der Praktikumsstellen.

Am Ende der zwei Jahre haben Sie die Möglichkeit, neben dem Berufsabschluss auch die Fachoberschulreife (mit Qualifikation) zu erlangen. Zusätzlich erwerben Sie die erste Stufe der Qualifizierung nach QHB („Qualifizierung in der Kindertagespflege- Qualifizierungshandbuch für Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei“) des deutschen Jugendinstituts im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten.

Zusatzangebote: Ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind ist Bestandteil der Ausbildung

Es ist eine vollzeitschulische Ausbildung, die in den Räumlichkeiten des Berufskollegs Bergisch Gladbach stattfindet.

Wo:

Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
Zwei Jahre lang
Ergänzend finden 16 Wochen Praktikum in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (z.B. Kindertagespflege, Kindertagesstätte) statt.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ansprechperson:

Christine Scharnbacher
☎ 02202 / 25 010
✉ kinderpflege@bkgl.nrw.schule

Anmeldung:

Ab sofort mit vollständigen Bewerbungsunterlagen im Sekretariat unseres Berufskollegs oder auf dem Postweg. Hinweise zu den notwendigen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage: www.bkgl.de

Berufsfachschule 1 (BFS 1) für Wirtschaft und Verwaltung - Handelsschule

Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im kaufmännischen Bereich und einen dem Hauptschulabschluss 10A gleichwertigen Abschluss. Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch eines weiterführenden Bildungsgangs (wie z. B. der Berufsfachschule 2 für Wirtschaft und Verwaltung).

- Die BFS 1 bereitet gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung (speziell im Einzelhandel) vor.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen alltägliche Aufgaben eines Betriebes kennen und erwerben kaufmännische Grundkenntnisse sowie grundlegende PC-Kenntnisse.
- Ein dreiwöchiges Praktikum ermöglicht einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her.
- Wir bereiten im Unterricht gezielt auf das Bewerbungsverfahren vor und unterstützen individuell bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen.

Wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten/Eltern. Daher findet vor den Sommerferien eine Einführungsveranstaltung statt.

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 1 Jahr

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Erfüllung der Vollzeitschulpflicht nach 10 Jahren

Ansprechperson:

Ute Thomalla

✉ ute.thomalla@bksb.com

Katharina Wollny

✉ katharina.wollny@bksb.com

☎ 02202 / 93 60 40

✉ info@bksb.com

🌐 www.bksb.com

Anmeldung:

Ab dem Anmeldetag
(Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen. Abgabe der Unterlagen im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule.

Berufsfachschule 2 (BFS 2) für Wirtschaft und Verwaltung - Handelsschule

Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im kaufmännischen Bereich und führt zur Fachoberschulreife (mittlerer Bildungsabschluss). Unter bestimmten Voraussetzungen kann hier auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe („Qualifikationsvermerk“) erworben werden.

- Wir bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vorzubereiten (insbesondere im Einzelhandel).
- Sie lernen die alltäglichen Aufgaben eines Handelsbetriebes kennen und erweitern hier ihre Handlungs- und Planungskompetenzen in betrieblichen und privaten Kontexten.
- Die Schülerinnen und Schüler erlernen im Lernfeldunterricht den routinierten Umgang mit den gängigen Software Anwendungen (z. B. Word, Excel, PowerPoint) und wenden diese im Lernbüro konkret an.
- Ein dreiwöchiges Praktikum ermöglicht einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her.
- In unseren Berufsorientierungsprojekten lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Ausbildungsberufe und Ausbildungsbetriebe kennen. Über unser Azubi-Speed-Dating vermitteln wir weitere Kontakte zu potentiellen Ausbildungsbetrieben. Wir unterstützen außerdem individuell bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten/Eltern. Daher findet vor den Sommerferien eine Einführungsveranstaltung statt.

Zielgruppe:

Jugendliche mit kaufmännischem Interesse, die eine Ausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung und/oder den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) anstreben.

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 93 60 40
✉ info@bksb.com
🌐 www.bksb.com

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 1 Jahr

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss 10A + Erfüllung der Vollzeitschulpflicht nach 10 Jahren

Ansprechperson:

Ute Thomalla
✉ ute.thomalla@bksb.com

Katharina Wollny
✉ katharina.wollny@bksb.com

Anmeldung:

Ab dem Anmeldetag
(Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen. Abgabe der Unterlagen im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Schulabschluss nachholen - Abendlehrgänge in der VHS

Holen Sie Ihren Schulabschluss nach!

Erwerben Sie einen offiziell anerkannten Schulabschluss in kleiner Lerngruppe in der VHS Bergisch Gladbach! Denn mit einem Schulabschluss öffnen sich neue Türen für einen Ausbildungsplatz oder einen angemessen bezahlten Arbeitsplatz. Wissen, das im Beruf und im Alltag hilft, kann auch im Erwachsenenalter erfolgreich erworben werden. Die Dozentinnen und Dozenten sind erfahren in der Erwachsenenbildung. Sie unterstützen dabei, das Lernen wieder zu lernen.

Der Unterricht findet Montag bis Donnerstagabend ab 17 Uhr statt (z.T. auch Freitag, Samstag). Es werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und drei Nebenfächern, u.a. in Informatik, unterrichtet.

Der gesamte Lehrgang umfasst vier Semester. Innerhalb des Lehrgangs „Mittlerer Schulabschluss (MSA)“ können in der gemeinsamen Lerngruppe der ESA (ehem. "Hauptschulabschluss nach Klasse 9") und der EESA (ehem. "Hauptschulabschluss nach Klasse 10") absolviert werden. So können Sie im besten Fall in 2 Jahren alle Abschlüsse nachholen oder den noch fehlenden erwerben.

Ein neuer Lehrgang startet jedes Jahr im Sommer nach den NRW-Schulferien.

Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin!

Wo:

Volkshochschule Bergisch Gladbach
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Jährlich nach den Sommerferien
Zwischen 1- 2 Jahren

Voraussetzungen:

Bitte bringen Sie zum vereinbarten ersten Gesprächs-Termin einen Lebenslauf mit, die letzten Zeugnisse (Schule und ggf. Ausbildung) sowie ein Passbild.

Ansprechperson:

Luisa Dam
☎ 02202/142267

Anmeldung:

Volkshochschule Bergisch Gladbach
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 142263 (VHS-Anmeldung)

Zielgruppe:

Erwachsene ab 18 Jahren mit bereits erfüllter Vollzeitschulpflicht

Lesen, Schreiben, Rechnen lernen - für Erwachsene

Lesen, Schreiben, Rechnen lernen – für deutschsprachige Erwachsene!

Lesen, Schreiben und Rechnen können Erwachsene in einem Kurs "Grundbildung" lernen oder verbessern. Die Gruppen sind klein und man kann im eigenen Tempo lernen.

Bevor Sie einen Kurs auswählen, bekommen Sie eine Beratung.

Die Beratung machen Frau Patricia Schmidhaber oder Frau Anne Haase.

Die beiden Beraterinnen sprechen mit Ihnen am Telefon oder auch in der VHS. Wie Sie mögen.

Sie können auch einfach vorbeikommen. Fragen Sie unter Tel. 02202/142263, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit jemand da ist, der mit Ihnen sprechen kann.

Sie kennen jemanden, der Probleme mit dem Lesen und Schreiben oder Rechnen hat? Es gibt sehr viele Erwachsene, die in der deutschen Sprache nicht ausreichend lesen und schreiben können. Rufen Sie uns an.

Wo:

Volkshochschule Bergisch Gladbach
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Einstieg jederzeit
Nach Bedarf und Interesse

Voraussetzungen:

Sie haben Lust auf etwas Neues

Ansprechperson:

G. Berning,
☎ 02202 / 141583

Anmeldung:

Volkshochschule Bergisch Gladbach
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 142263 (VHS-Anmeldung)

Zielgruppe:

Deutschsprachige Erwachsene, die besser lesen, schreiben und rechnen können möchten.



5. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen?

Das sind praxisbezogene Lehrgänge für schulentlassene Jugendliche, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder die eine Vorbereitung einer Berufsausbildung oder Arbeitsstelle benötigen. Sie helfen, den Einstieg in das Erwerbsleben besser zu schaffen; auch dem, der unsicher ist, welchen Beruf er erlernen oder ausüben will.

Dazu lernt man in Werkstätten verschiedene Berufsbereiche kennen. Neben betrieblichen Praktika gibt es Förderunterricht. Ausländische Teilnehmer*innen oder Aussiedler*innen, die noch nicht die deutsche Sprache gut beherrschen, erhalten zusätzlichen Sprachunterricht.

WER?

Teilnehmen können Jugendliche, die von der Berufsberatung dafür vorgeschlagen werden. Das setzt ein Gespräch mit einem Berufsberater/einer Berufsberaterin voraus.

WAS GIBT ES DAFÜR?

Die Teilnahme an den Lehrgängen ist kostenlos; die Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit. Es gibt eine Beihilfe und anfallende Fahrtkosten werden pauschal erstattet.

Im Bereich „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“ wird auch die Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt dargestellt, die nicht von der Agentur für Arbeit finanziert wird, aber ebenfalls das Ziel hat, die Arbeitsmarktchancen zu erhöhen.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Job@venture

Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:

- Eignungsanalyse/ Grundstufe/ Förderstufe/ Übergangsqualifizierung
- berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
- Bewerbungstraining
- Möglichkeit des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und 10
- Sprachförderung
- sozialpädagogische Betreuung

Wo:

Kolping-Bildungswerk
Diözesanverband Köln e.V.
Bildungsstätte Bergisch Gladbach
De-Gasper-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Ab September jeden Jahres;
laufender Einstieg möglich;
Für 9 bis 12 Monate

Voraussetzungen:

nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht,
in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit
gemeldet,
noch ohne berufliche Erstausbildung,
bis 24 Jahre alt

Ansprechperson & Anmeldung:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

Zielgruppe:

Jugendliche bis 24 Jahre,

- die allgemeine Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- noch nicht berufsreif sind und/oder
- noch keine klaren Berufsvorstellungen haben,
- eine Ausbildung beginnen wollen und dazu einer Starthilfe bedürfen.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz (BVBpro) „Werkstattjahr“

Im Mittelpunkt steht das Sammeln von praktischen Erfahrungen, die Erprobung von verschiedenen Berufsfeldern sowie die Entwicklung einer beruflichen Perspektive.

Im Rahmen der Maßnahme wird unter fachlicher Anleitung an realen Aufträgen in Werkstätten oder im Dienstleistungsbereich gearbeitet.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 nachzuholen.

Wo:

verschiedene Standorte

Beginn & Dauer:

Ab September jeden Jahres;
laufender Einstieg möglich
Für bis zu 12 Monate

Voraussetzungen:

nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht,
bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit
gemeldet,
noch ohne berufliche Erstausbildung,
bis 18 Jahre alt

Ansprechperson:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

Zielgruppe:

Jugendliche bis 18 Jahre, die nicht mehr der Vollzeitschulpflicht unterliegen und noch keinen Ausbildungsberuf oder -platz gefunden haben.

Jugendwerkstatt

1-jährige Maßnahme zur Berufsorientierung für junge Menschen (15 – 27 Jahre) im Übergang von Schule zu Beruf.

- Entwicklung und Klärung möglicher beruflicher Perspektiven
- Sozialpädagogische Begleitung
- Vermittlung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten in den Werkbereichen Küche/Hauswirtschaft und/oder Metall/Holz
- Unterstützung in der persönlichen Entwicklung
- Individuelle Förderung in kleinen Arbeitsgruppen, Sprachförderung für ausländische Teilnehmer/innen,
- Kreatives Arbeiten
- Taschengeld 40,00 € pro Woche und Rückerstattung der Fahrtkosten

Wo:

Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach
(gegenüber dem Berufskolleg)

Wann:

Montag
09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag
08.30 – 15:00 Uhr
Freitag
08.30 - 12.00 Uhr

Beginn & Dauer:

Einstieg jederzeit möglich;
In der Regel 1 Jahr,
Ausstieg jedoch jederzeit möglich

Ansprechpersonen:

Marco Mundt,
Celina Kimmling
Willi Fischer

☎ 02202 / 35 94 1

✉ jugendwerkstatt@awo-rhein-oberberg.de



6. Berufsausbildungen

Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung, kooperativ (BaE-K)

In der Berufsausbildung nach dem kooperativen Modell wird zusätzlich zum Ausbildungsvertrag ein Kooperationsvertrag mit einem geeigneten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen, der dann die fachpraktische Ausbildung übernimmt. Im Rahmen der dualen Ausbildung besuchen unsere Auszubildenden den Unterricht im Berufskolleg.

Ergänzend sichern wir im Stütz- und Förderunterricht die fachtheoretischen und allgemeinbildenden Kenntnisse. Durch ergänzende sozialpädagogische Begleitung fördern wir die beruflichen und sozialen Handlungskompetenzen unserer Auszubildenden.

Wo:

Internationaler Bund IB West
gGmbH
Senefelderstraße 15
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Ab August jeden Jahres;
Je nach Ausbildungsberuf 2 – 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
Lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung in eine Ausbildung integriert werden können.
Ausnahmen sind möglich bei Abbruch einer bereits begonnenen betrieblichen Berufsausbildung.

Ansprechperson:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung in eine Ausbildung integriert werden können.



7. Unterstützung während der Ausbildung

Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex)

Mit der Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex) bieten wir in der begleitenden Phase individuellen Stütz- und Förderunterricht, Vermittlung von Lerntechniken, sprachliche Förderung und Vorbereitung auf die Abschluss-Prüfung.

Wir helfen auch bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im Betrieb, beim Umgang mit Prüfungsstress und bei der Bewerbung um eine Arbeitsstelle.

Wo:

Internationaler Bund IB-West gGmbH
Senefelderstraße 15
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Der Einstieg ist jederzeit während der Ausbildung möglich. 4-9 Unterrichts- und Beratungsstunden pro Woche; individuelle Terminvereinbarung möglich.

Voraussetzungen:

Die Fördervoraussetzungen werden von der Agentur für Arbeit nach der jeweils geltenden Rechtslage geprüft.

Ansprechperson:

Tanja Goethe und Anna-Lea Ehlers

☎ 02202/ 86 29 18

🌐 <https://www.internationaler-bund.de/angebot/11624>

oder

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsberatung

oder

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis

InBeCo- Servicestelle für Inklusion in der Freizeit

Arbeit ist oft anstrengend!

Du brauchst dann einen Ausgleich in deiner Freizeit.

Zum Beispiel beim Sport.

Wenn du eine Behinderung hast, gibt es vielleicht Barrieren im Sportverein.

Wir unterstützen dich, um ein Freizeitangebot für DICH ohne Barrieren zu finden.

Wir sorgen dafür, dass du mitmachen kannst.
Dabeisein, wo du es willst.

Wo:

Dort, wo du bist!

Beginn & Dauer: Fortlaufendes Angebot, persönliche Terminabsprache ist gewünscht.

Voraussetzungen:

Die Fördervoraussetzungen werden von der Agentur für Arbeit nach der jeweils geltenden Rechtslage geprüft.

Ansprechperson:

Katholische Jugendagentur
Leverkusen, Rhein-Berg,
Oberberg gGmbH
Katharina Kaul und
Anne Skribbe

☎ 02202 93622-30 oder -46

🌐 www.kja-lro.de

Anmeldung:

✉ kontakt@inbeco.de

Zielgruppe:

Junge Menschen von 17 bis 27 Jahren mit Behinderung



8. Beschäftigungsprojekte

Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg

Du weißt noch nicht so ganz, wo du hinwillst?

Auf der Suche nach einer Möglichkeit, endlich (wieder) etwas Sinnvolles zu tun?

Arbeitslos nach Schule und keine Ahnung, wie es weitergehen soll?

Bei MuA kannst du Arbeitsgelegenheiten in den unterschiedlichsten Bereichen ausprobieren:

Betreuung/Begleitung von Senioren

- Tätigkeiten im Krankenhaus
- Hausmeisterunterstützung/Grünpflege
- Unterstützende Tätigkeiten in Büros/Verwaltung
- Hauswirtschaft und Betreuung in Kindergärten und einer Offenen Ganztagschule
- Mitarbeit in Gemeindezentren der evangelischen Kirche
- Unterstützung im Tierheim in Kürten

Für deine Arbeit bekommst du 1,50€/Stunde und wir übernehmen die Fahrtkosten.

Weiterführende Informationen:

<https://menschundarbeit-gl.de/>

Wo:

In verschiedenen Einsatzstellen in Bergisch Gladbach und Kürten.

Beginn & Dauer:

Individuell abzuklären, in der Regel 6 Monate, Verlängerungen sind möglich
Wöchentliche Arbeitszeiten:
zwischen 15 und 30 Stunden möglich

Voraussetzungen:

Menschen mit ALG II-Bezug, Zuweisung durch die Vermittler
das Jobcenter Rhein-Berg

Ansprechpersonen:

Mensch & Arbeit
Förderinitiative RheinBerg
An der Jüch 73
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 45 89 41 und
02202/ 45 89 40
✉ f.schalow@mensch-gl.de

Träger:

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach
gGmbH
Ferrenbergstr. 24
51465 Bergisch Gladbach

Anmeldung:

Beim zuständigen Jobcentermitarbeiter
in den Standorten der Jobcenter
im Rheinisch-Bergischen Kreis oder gerne
auch direkt bei "Mensch und Arbeit"
anrufen oder vorbeischauen
(Montag – Freitag 08-14:00 Uhr)

Zielgruppe: Wenn du arbeitslos gemeldet bist, eine neue Perspektive und endlich wieder einen geregelten Tagesablauf haben möchtest, komm gerne zu einem Kennenlern-Gespräch vorbei.

9. Finanzen

Arbeitslosengeld (ALG)



ALG I kann nur die Person beantragen, welche bereits eine Zeit lang (Anwartschaft) versicherungspflichtig gearbeitet hat.

Informationen über die Voraussetzungen und Anspruchshöhe erteilt die Agentur für Arbeit.

Dort muss auch der Antrag persönlich gestellt werden.

Wo:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

Wann:

Montag, Dienstag & Freitag,
7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag
7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Arbeitslosengeld (ALG II)

ALG II können Sie erhalten, wenn Sie arbeitsfähig sind, hilfebedürftig sind, mindestens 15 Jahre alt sind, das Rentenalter noch nicht erreicht haben und Ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Für ausländische Staatsangehörige gelten Besonderheiten, zum Beispiel muss die Aufnahme einer Beschäftigung erlaubt sein. Asylbewerberinnen und Asylbewerber sind von Leistungen nach dem SGB II (Sozialgesetzbuch – Zweites Buch) ausgeschlossen. Leistungen nach dem SGB II werden nur auf Antrag erbracht. Melden Sie sich deshalb so früh wie möglich bei Ihrem Jobcenter. Die Antragstellung ist kostenlos. Die Formulare erhalten Sie vom Jobcenter und im Internet.

Wo:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800 /4 5555 00 (gebührenfrei)

Wann:

Während der Öffnungszeiten der Standorte
🌐 www.jobcenter-rhein-berg.de

Berufsausbildungsbeihilfe (BaB)

Damit eine Berufsausbildung nicht am Geldmangel scheitert, zahlt die Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss: die Berufsausbildungsbeihilfe.

Gefördert werden betriebliche oder überbetriebliche Ausbildungen in „staatlich anerkannten Ausbildungsberufen“ und berufsvorbereitende Lehrgänge. BAB kann aber nicht für eine schulische Ausbildung gezahlt werden, dafür ist das Amt für Ausbildungsförderung zuständig.

Informationen und Anträge erhält man bei der Agentur für Arbeit.

Wo:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800 / 4 5555 00
(gebührenfrei)

Wann:

Montag, Dienstag & Freitag,
7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag
7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ausbildungsförderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf).

Diese Leistung wird unter bestimmten Voraussetzungen vom Amt für Ausbildungsförderung für Schüler und Schülerinnen bzw. vom Studentenwerk für Studierende, die eine der folgenden Ausbildungsstätten besuchen, gezahlt

Wo:

Amt für Familie und Jugend -
Ausbildungsförderung

Hauptstr. 71

51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 13 0

✉ bafoeg@rbk-online.de

Wann:

Montag, Mittwoch & Donnerstag

8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag & Freitag geschlossen

Ausbildungsstätte	Bei den Eltern wohnend	Nicht bei den Eltern wohnend
Weiterführende allgemeinbildende Schulen, Berufsfachschulen (10. Klasse), Fach- u. Fachoberschulen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	Keine Förderung	585 € ¹
Zumindest 2-jährige Berufsfachschul- u. Fachschulklassen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	247 € ²	585 €
Abendhaupt- u. Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung)	448 €	681 €
Fachschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung), Abendgymnasium, Kolleg	454 €	723 €
Höhere Fachschulen, Akademien, Hochschulen	483 €	752 €

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um die derzeitigen Förderungshöchstsätze. Je nach Einkommen und Vermögen der Auszubildenden bzw. der Eltern können sich die Leistungen verringern.

Weitere Informationen zum Thema BAföG gibt es unter der Internetadresse:
www.bafög.de

¹ Förderung wird nur geleistet, wenn z. B. eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte von der Wohnung der Eltern aus nicht innerhalb einer bestimmten Wegzeit erreichbar ist.

² Förderung wird nur geleistet, wenn in einem zumindest 2-jährigen Bildungsgang ein berufsqualifizierender Abschluss vermittelt wird, andernfalls gilt Fußnote 1.



10. Jugendzentren

Nachmittags und abends offen,
Treffpunkt für Kinder und
Jugendliche, spielen, quatschen,
gemeinsame Unternehmungen,
Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute kennen lernen

Bergisch Gladbach

FrESch

Am Schild 33
51467 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 85 66 5
Christoph Schwiedergall
🌐 www.fresch.net

CROSS

Mülheimer Straße 221
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 50 75 9
Manuela Muth
✉ team@cross-gronau.de

UFO – Jugendkulturhaus der AWO

Kölner Straße 68
51429 Bergisch Gladbach
☎ 02204 / 54 92 2
Martin Greiber
🌐 www.facebook.com/ufoawo

Q1 Jugend – Kulturzentrum

Quirlsberg 1
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 32 82 0
Christian Kulka
🌐 www.q1-gl.de

Kreativitätsschule

An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
☎ 02204 / 67 91 3
☎ 02204 / 64 41 5
Sigrid Brenner
🌐 www.krea-online.de

Burscheid, Kürten und Odenthal

BEKIK e.V. – Jugendtreffs in Dürscheid, Biesfeld

Kürten-Mitte, Bornen u. Bechen

Ahlendung 56
51515 Kürten
☎ 02207 / 81 95 2
✉ info@bekik.de
Tina Wolle-Schuh

Kath. Kinder- und Jugendzentrum „K 51“

Bergstr. 31
51515 Kürten
☎ 02268 / 90 90 090
✉ k51@kja-lro.de
Carina Zogbaum
🌐 www.k-51.de

Kinder- und Jugendzentrum Megafon

Montanusstr. 15
51399 Burscheid
☎ 02174 / 89 14 571
✉ megafon@kja-lro.de
Marc Munz
🌐 www.mega-fon.de

Offene Jugendarbeit Odenthal - OJO

Angebote in

Blecher und Odenthal-Mitte

Blumenweg 3
51519 Odenthal
☎ 02174 / 74 37 55
✉ ojo@kja-lro.de
Marc Munz
🌐 www.kja-lro.de

11. Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung



Wer muss zur ärztlichen Untersuchung?

Erstuntersuchung:

Jede*r Jugendliche unter 18 Jahren muss vor Beginn einer Beschäftigung / Berufsausbildung dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Erstuntersuchung vorlegen. Die Erstuntersuchung darf nicht länger als vierzehn Monate zurückliegen.

Nachuntersuchung:

Jede*r Jugendliche unter 18 Jahren muss vor Ablauf des ersten Beschäftigungs- bzw. Berufsausbildungsjahres dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Nachuntersuchung vorlegen. Die Nachuntersuchung darf nicht länger als drei Monate zurückliegen.

Warum muss man zur ärztlichen Untersuchung?

Durch die Untersuchungen wird der Gesundheits- und Entwicklungszustand des*der Jugendlichen festgestellt, insbesondere auch, ob die Gesundheit des/der Jugendlichen durch die Ausübung bestimmter Arbeiten gefährdet werden könnte.

Wie ist der Ablauf der Erstuntersuchung?

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt seines Vertrauens auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

Man benötigt einen Untersuchungsberechtigungsschein.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Formular erhält man in Bergisch Gladbach im Bürgerbüro der Stadt Bergisch Gladbach. Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt selber auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

